Alles zu Pilulen gemacht/deren auff einmal ℈ij. eingeben.

12. Hertzog Albrechts auß Bayern Pestilentz Pilulen.

R. Edlen Saffrans/Mirrhen/Camfer/Hirtzhertzbein/ vnd gebrandt Helffenbein jedes ʒj.

Paradißholtz/Weisser Been jedes ʒs.

Gesigelter Erd ʒ j.

Schwebelblumen ʒj.

Citronen schelffe vnd Samen/Nägelin/vnd weissen Imbers jedes ℈ j.

Amber ℈j.

Hiacinthen/Schmaragden/vnd Granaten jedes ℈jʒ.

Deß besten Lerchenschwams/vnd Rhabarbaren jedes ʒs.

Der besten Aloe/so viel/als ermelte stück zumal wigen.

Alles gemischt/darauff Pilulen gemacht/jhrer ʒs. auff ein mal eingeben.

Auß diesen stücken ein extract gemacht/gibt eine behende würckung.

Dieses stuck hat Herr Birckman der weitberühmte Statt-Artz zu Cöln/für ein sonderbar geheimniß verwahret.

Das XV. Capitul.

Von allerhandt Purgirenden Pulvern.

ETliche Pulver treiben allein vnnd insonderheit auß dem Leib die Gelbe/etliche die schwartze Gall/etliche den Koder: andere treiben/dieser zwey/etliche alle drey zugleich. Vnd dieses entweder auß dem Haupt/Magen/Gedärme/oder Miltz.

In diesem Capitul will ich zuvorderst die Purgir Pulver/ darnach etliche außerlesene zu seltzamen Fällen gerichtete Pulver heil vnnd deutlich beschreiben. Die stärckende vnnd zuweg rich-

richtende pulver aber sollen bey den Treseneyen vermeldet werden.

1. Gallpurgir Pulver.

R. Der besten Rhabarbaren ℥iij.
Violen ʒij.
Bleicher Rosen vnd Johansblumen jedes ʒj.
Der drey Santaln Latwerg pulver / Mastic vnd Zimet jedes ℈iij.
Recht zugerichter Scammone ℈j.
Violen Zucker ℥s.
Alles gemischt/gepulvert / vnnd dessen zu einem mal in einem Brühlein ʒj. eingenommen.

2. Pulver den Schleim zu Purgiren.

R. Wild Saffran Latwergen Pulvers ʒij.
Lerchenschwam Küchlein ʒs.
Turbith vnd Hermodatteln jedes ʒj.
Alles gepulvert/gemischt/seiner zu einem mal ℈ij. in einer brüh eingenommen.

3. Quercetani schwartz Gall purgir Pulver.

R. Seneblätter ℥j.
Aenis vnd süssen Fenchels jedes ʒj.
Zimet ℈ij.
* Durchsichtig geläuterten Wtinsteins ʒvj.
Zuckers ℥js.
Alles gemengt/gepulvert / vnd seiner für ein mal ʒij. eingeben/ist lieblich/treibt auß alle scharpffe/gesaltzene / außgedorte/drusechte vberflüssigkeit/vnd ledigt allen schleim deß Magens ab.

Wann gemeltem Pulver recht außgesüßten Sublimats

(dessen 17. Grän mit Wein eingenommen / für sich allein alle verfaulungen sanfftiglich Purgiren) 2 quintlein/ vnd Frantzosenholtzes Hartz ʒiij. einvermischt/ vnd davon ℈iiij. genommen werden/ ist es in den Frantzosen/ zwo Wochen alle tag gebraucht ein bewerthe Artzney.

Wo aber diese Seuche schon lang geweret/ krebsig/ beulecht/ vnd schmertzhafft in den Gleichen were/ soll der Patient 8 oder 10 lot/ eines von vorgeschriebenen Schwitztränken/ gleich auff das Pulver eintrincken/ Morgens vnnd Nachmittag eine stund im Beth schwitzen/ vnd sich dann wol abtrocknen lassen: so wird sich alles gifft durch den stul vnd * einen dampff * gäntzlich verlieren.

Wie man den Weinstein außläutern/ vnd den Sublimat * auff der Zung vnempfindlich * machen soll: ist zum theil inn diesem Buch im Capitul von den Sachen/ zum theil in Tethrade vom Queckſilber nach zuschlagen.

4. Allgemeines jedes vberflusses Purgir Pulver.

R. Geläuterten Weinsteins ℥j.
Seneblätter ʒx.
Hermodatteln vnd Turbith jedes ℥s.
Recht zugerichter Scammone ʒij.
Muscatblüt/ Zimet/ vnd Galgant jedes ʒjs.
Violen Zuckers/ so viel als ermelte stuck wegen.
Alles gepulvert / gemengt / vnnd seiner ʒj. in einer Brüh eingenommen.

5. Ein ander allgemein Purgir Pulver.

R. Seneblätter ℥is.
Flachsdotter vnd Rhabarbaren jedes ʒiij.
Paradißholtz/ Muscatblüt/ vnd Imber jedes ℈ij.

Wermut

Wermut Saltz ʒjs.
Santaln Latwergen Pulvers ℈js.
Turbith vnd Hermodatteln jedes ℥s.
Zuckers so viel als alles gewogen.
Deß Pulvers auff ein mal einen halben Eßlöffel voll genommen.

6. Ein Pulver/ welches allen kalten Schleim deß Hirns mit seinen Zufällen/ durch den Stul treibt.

℞. Geläuterten Weinsteins vnd Seneschötlein jedes ℥j.
Hermodattlen vnd Turbith jedes ℥s.
Necotianenblätter ʒiij.
Calmus vnd Zitwen jedes ʒj.
Gichtrosen/ Liebstöckel/ Fenchel/ Aenis/ Amey/ vnnd Indisch Spicsamen jedes ℈iiij.
Zugerichter Corallen vnd Perlen jedes ʒj.
Cubeben/ Muscatblüt vnd Nägelin jedes ʒs.
Augentrost/ vnd Bethonic Saltz jedes ʒjs.
Rosmarin Zuckers so viel/ als ermelte stuck Zimet wegen.
Alles gepulvert / gemengt / vnnd seiner Brüh ʒj. eingenommen.

Dieses nüchtern gebraucht / reitzt ein mal oder drey zum Stul/ nimpt alle neblechte/ vmbwirblende/ grobe Dämpffe vnd feuchte deß Hirns hinweg/ schärpffet das Gesicht vnd Gedächtniß/ vertreibt vnd verhüt die Fallendsucht/ Schlag vnd Lähme: Muß aber je vber den andern tag/ eine lang Zeit standhafftig genossen werden.

7. Wassersucht Pulver.

℞. Haselwurtzel vnd Mechoac jedes ʒij.

Recht zugerichter Wolffsmilch vnd Soldonellwurtzel jedes ʒj.

Wild Saffran Latwergen Pulvers ʒjs.

Recht zugerichter Scammone/ Zaunruben vnnd Blawlilien wurtzel Amlung jedes ℈iiij.

Rhabarbaren vnd Odermeng Zeltlein jedes ℈ij.

Santaln/ Latwergẽpulvers/ Zimet/ vñ Muscatblüt jedes (℈j.

Eissen Saffrans ʒs.

Zucker so viel als das ander sämptlich gewogen.

Deß Pulvers in einer brüh auff einmal ʒj. genommen/ stärckt nach vertriebner Wassersucht die Leber.

8. Wurm Pulver.

R. Johanskraut vnd Tausentguldenblumen jedes ʒij.

Bereit Hirtzhorn/ Corallen/ Purgel vnnd Citronensamen jedes ʒs.

Coralline/ Entzian vnd Diptam jedes ℈j.

Rhabarbaren vnd Haselwurtzel jedes ℈iiij.

Myrrhen/ Edlen Saffrans/ zugerichter Scammone/ vnd Coloquinten Küchlein jedes ℈j.

Zimet vnd Coriander jedes ʒij.

Zuckers so viel man geschmackshalben will.

Deß Pulvers für einmal ℈j eingeben/ ist zwar vnanmütig/ aber solcher kräfften/ daß er nit einen Wurm im Leib lasset/ sonder sie allerdings zusampt jhrem vrsprung vnnd verfaulungen außrottet.

Diesem Pulver seiner vnanmütigkeit abzuhelffen / soll er mit jrgend einem Sirop zu einem Pilulin gemacht/ vnd an statt der Coloquint Scammone recht zugericht/ vnd den schneweissen vngeschmackten Sublimats jedes ʒj. genommen werden.

Diese Artzney kan ohngefehr pulvers weiß auff einen gebratnen Apffel gestrewt / kleinen Kindern inn der Wurmsucht eingeben werden.

Das

Das beste vnd leichteste Wurmpulver / wird von Kinder- oder Regenwürmen gemacht / dieselben mit Wein wol gewaschen/dañ in einem verglaßten Haffen verdeckt/ in einem Bachoffen so weit gedörret / biß sie sich leicht pulvern lassen. Von diesem ein quinten eintzig oder mit Wein eingeben / treibt viel Würm auß/ **nicht/daß diese bey den Kindern Lebendig würden/dann die zeit ist zu kurtz vnd die würckung zu schnell: sondern weil alles was ein leben hat / von seines gleichen Todtem einen schew trägt / vnnd der Flucht begert / diese erkandtnuß aber geschicht durch vielerley Sinnligkeit.**

9. Wurm Pulver.

R. Obgedachter gedörter Würme ʒiij.

Rhabarbaren/bereit Hirtzhorn/gebrandt Helffenbein/rother Corallen/Saurampffer samen jedes ℈j.

Bereiten Corianders ℈ij.

Deß Pulvers ʒjs. eingeben.

10. Magen vnd Farbpulver.

R. Stahlfeilet mit Brunnwasser in Rost verwandlet/ oder mit Schwebel außgebrandt ʒj.

Aron Amlung ʒjs.

Aeschgrawen Amber ℈js.

Corallen vnd Perlen extracts jedes ʒij.

Bereiten Agsteins vnd Zimets jedes ℈iiij.

Zuckers so viel liebligkeit halben nötig.

Deß Pulvers nüchtern einen halben Eßlöffel voll eingebē/ bringt allerley Personen/ wider zu einer lieblichen vnnd lebhafften Farb/verhütet hiemit die künfftige Wassersucht / welche gemeiniglich jene zu einer Vorbottin hat. Doch soll es ehe nit/es seye dann der Mensch zuvor wol mit geläutertem Weinstein/ vnnd allgemeinen purgir Pilulein gereiniget worden/ eingeben

werden: so wird sich befinden / daß es von der vierdten Nutzung an/biß zu beständiger langer Gesundheit / eine schwartze dicke Materi als Bech der bösen farb vrsach/täglich/sicher vnd ohne fehl durch den stul treiben wird.

Dieses stuck ist hoch vnnd werth zuhalten/die vornembste würckung aber dem bereiteten Stahl zu zurechnen.

Das XVI. Capitul.

Von vielerley Kotz Artzneyen.

WEil die Natur von allem bedrangendem vberfluß / so wol deß gantzen Leibs/als etlicher absonderlichen theilen desselben/durch Erbrechē/ Schweiß/Harn/Stul/ Schneutzen vnnd Speichel sich entladet / wird in allen diesen Reinigungen/ eine künstliche Nachfolg zuläßlich sein/damit so wol durch die Kunst als die Natur / das Geblüt / Magen / Gedärm/Hirn vnd andere Gliedmassen gereinigt vnnd außgesäubert oder gleichsam verjüngt werden.

Nun aber der gantze Leib von jederley vnsauberkeit so wol durch den stul / als das Erbrechen entledigt wird/ vnnd aber die Clystir den stul befürdern / als solten die Clystir bald auff die Purgir Kügelein / vnnd Pulver beschrieben werden: Weil jedoch die KotzArtzneyen durch den Mund empfangen werden / will sich diese vor / vnnd jene nach zusetzen besser schicken.

Vor dem erbrechen trägt man heutiges tags grössern abschew als vor Zeiten / in ansehung / daß es den Leib hefftig bewegt / Angst vnnd vngemach erwecket / daß auch hiesige Länder Kälter als Griechenlandt / in welchem es sehr vblich gewesen / vnnd daß auch endtlich dieser Land Einwohner